

# Technik praktisch – Mädchen und Buben interessiert?

Eintauchen in die Welt der Technik, experimentieren am Objekt; dazu lädt das Verkehrshaus Luzern am Teacher's Day vom 24. März 2010 ein. Lehrpersonen erhalten Hintergrundwissen und vielfältige Anregungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht, von denen Mädchen und Jungs gleichermaßen profitieren können.



Foto: zVg.

Technischer Anschauungsunterricht direkt am Objekt im Verkehrshaus in Luzern

In der Welt der Technik sind Frauen in der Schweiz untervertreten. Sind sie weniger begabt für Technik? Ist Technik für Frauen uninteressant? Oder gibt es Möglichkeiten, auch Mädchen für Technik zu begeistern? Wie kann man ihnen helfen, ihr Potenzial im technischen Bereich auszuschöpfen? Das Verkehrshaus bietet die Möglichkeit, Mobilität und Fahrzeugtechnik als etwas zu begreifen, das mit dem täglichen Leben zu tun hat. Besucherinnen und Besucher können Technik direkt am Exponat nachvollziehen, was einen einmaligen Anschauungsunterricht liefert.

Am Teacher's Day vom 24. März 2010 erhalten Lehrpersonen Hintergrundwissen und vielfältige Anregungen für den Unterricht, von denen Mädchen und Jungs gleichermaßen profitieren können.

## Technik kann auch Mädchen begeistern

Noch immer ist der Frauenanteil in technischen Berufen gering. Prof. Dr. Dorothee Brovelli, Dozentin für Naturwissenschaften an der PHZ Luzern, zeigt anhand von Forschungsergebnissen Ursachen dafür auf. Welche Rolle spielt dabei die Schule? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, den naturwissenschaftlichen Unterricht auch für Mädchen anregend und motivierend zu gestalten. Insbesondere soll thematisiert werden, welche Chancen ein ausserschulischer Lernort wie das Verkehrshaus bietet.

## Programm

### Ab 10.00 Uhr

Empfang, Beratung, Information, Ticketbezug, Treffpunkt mit Kolleginnen und Kollegen, Start zum individuellen Besuch im Museum.

### 14.00 Uhr

Referat Prof. Dr. Dorothee Brovelli, Dozentin für Naturwissenschaften an der PHZ Luzern  
Auditorium im Hans Erni Museum

### 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr parallel folgende Workshops:

#### «Faszination Fliegen»

Halle Luft- und Raumfahrt, EG

Mädchen wie Jungs lassen sich von der Tatsache faszinieren, dass Flugzeuge und Vögel nicht vom Himmel fallen. Im Workshop werden die physikalischen Grundlagen zum Verständnis des Fliegens diskutiert. Durch kleine Experimente mit Alltagsbezug soll das Konzept des dynamischen Auftriebs erlebbar werden.

Prof. Dr. Dorothee Brovelli, Dozentin für Naturwissenschaften an der PHZ Luzern

#### «Kann ein Holzschiff untergehen?»

Halle Schifffahrt, Seilbahnen und Tourismus, EG

Weshalb schwimmt der eine Gegenstand und der andere nicht? Im Workshop beschreiten wir den Weg vom Phänomen zur Theorie, um die Frage beantworten zu können. Dabei erleben die Gäste eine Unterrichtssequenz zum Thema Schwimmen und Sinken, die auf dem Konzept des konstruktivistischen Lernens basiert und gerade auch Mädchen ansprechen soll.

Prof. Dr. Markus Wilhelm, Dozent für Naturwissenschaften an der PHZ Luzern

### «Wie funktioniert das Röntgen meines Koffers beim Check-in am Flughafen?»

Halle Luft- und Raumfahrt, EG

Das Thema Röntgen eignet sich gut für eine Einheit, welche den Schülerinnen und Schülern die Attraktivität von moderner Technik zeigen soll. Der Bezug zum eigenen Körper bei medizinischen Anwendungen stösst dabei besonders bei Mädchen auf Interesse. Das Prinzip ist auch für Kinder und Jugendliche ohne grosses Vorwissen einfach zu verstehen und kann im Verkehrshaus am Röntgengerät «Smith» des Flughafens Zürich demonstriert werden.

Dr. Albert Zeyer, Dozent für Naturwissenschaften an der PHZ Luzern und an der Universität Zürich

Interessierte Lehrpersonen melden sich bitte bis am Mittwoch, 17. März online unter [www.verkehrshaus.ch/schuldienst](http://www.verkehrshaus.ch/schuldienst) an.

Gratiseintritt (Museum, Planetarium) für amtierende Lehrpersonen Ticketbezug im Haupteingang am Desk Teachers-Day-Desk.

#### Weiter im Netz

[www.verkehrshaus.ch/schuldienst](http://www.verkehrshaus.ch/schuldienst)



Experimentieren, pilotieren erwünscht: Das Verkehrshaus lädt Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schulklassen dazu ein.

## Hilfe für Haitis Lehrerinnen und Lehrer

### Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die internationale Lehrerorganisation «Education International (EI)» hat angesichts der katastrophalen Lage nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti einen Solidaritätsfonds eingerichtet, um den Lehrerinnen und Lehrern zu helfen und die haitianische Lehrerorganisation «Confédération National des Enseignants d'Haiti» bei ihrer Wiederaufbauarbeit zu unterstützen. Viele Schulgebäude sind total eingestürzt und haben Tausende von Schülerinnen und Schülern unter sich begraben. Das Leid der Überlebenden ist gross. Nach letzten Schätzungen muss man mit mehr als 200'000 Toten auf der ganzen Insel rechnen.

Die Geschäftsleitung des LCH hat beschlossen, einen Spendenaufruf an alle LCH-Mitglieder zu richten, um den Fa-



milien der betroffenen Lehrerinnen und Lehrer kollegiale Hilfe zukommen zu lassen. Dies wird vor allem dann nötig sein, wenn das Erdbeben von Haiti aus den Schlagzeilen verschwunden ist und die internationalen Hilfstruppen, die erste Hilfe geleistet haben, wieder abgezogen sind. Langfristige Hilfe für die Lehrpersonen und die haitianische Lehrerorganisation muss dann aus dem «Haiti Earthquake Solidarity Fund» der EI kommen.

Ich bitte Sie daher um eine Spende für unsere Kolleginnen und Kollegen in Haiti, die das Schicksal hart getroffen hat. Bitte benutzen Sie folgende Angaben:

**PC-Konto:** 80-2623-0  
**Adresse:** LCH, Ringstrasse 54,  
 8057 Zürich  
**Vermerk:** Haiti

Die Geschäftsleitung des LCH wird den gesammelten Betrag grosszügig aufrunden und Ende März dem Solidaritätsfonds der EI überweisen. Weitere Informationen zu diesem Fonds und zu den laufenden Hilfsaktionen von Lehrerorganisationen für Haiti finden Sie auf der Website der EI unter [www.ei-ie.org](http://www.ei-ie.org)

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mit kollegialen Grüessen